

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 15

Wir gehen auf Schatzsuche

Kultur & Kunst – Meine eigene Fantasie-Schatzkarte

Yvonne Wagner



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Meine eigene Fantasie-Schatzkarte

Yvonne Wagner

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Einfalls- und Ideenreichtum anregen
- Abenteuerlust wecken
- Förderung feinmotorischer Fertigkeiten
- Erweiterung künstlerischer Fähigkeiten
- Äußerung persönlicher Vorstellungen trainieren
- mittel
- ab 4 Jahren
- 2 bis 5
- Gruppenraum oder Kunstraum
- Zeitungen als Unterlage
- weißes Papier im Format DIN A4 oder Packpapier
- Wasserfarben, Pinsel, mehrere Wasserschalen
- Schmierpapier
- Buntstifte, Filzstifte
- Schnur (Bindfaden)
- keine
- 15 Minuten
- ca. 60 Minuten

Die Suche nach einem versteckten Schatz kann sehr zeitintensiv und nervenraubend sein, insofern keine Anhaltspunkte über dessen Aufenthaltsort vorliegen. Mit einer Schatzkarte allerdings gestaltet sich die Schatzsuche schon bedeutend leichter. In diesem Beitrag dürfen die Kinder ihre ganz eigene Schatzkarte gestalten. Der Schwerpunkt liegt bei diesem Angebot auf dem Planen und dem Gestalten eigener Wege und Kartensymbole. Ihre Kreativität dürfen die Kinder mit Pinseln und Farben auf reproduziertem antiken Papier zum Ausdruck bringen.



© Ayamap – stock.adobe.com

Vorbereitung:

Besorgen Sie vorab einen kleinen Schatz für jedes der Kinder, die bei dieser Aktion teilnehmen sollen, wie beispielsweise einen schönen Stift oder eine kleine Süßigkeit. Legen Sie den Schatz in eine kleine Kiste bzw. Schachtel und verstecken Sie diese.

Fertigen Sie eine ganz einfache Schatzkarte an, auf welcher der Weg, zu dem Ort, an dem sich die Truhe befindet, eingezeichnet ist.



Legen Sie diese dafür zwischen Zeitungspapierschichten auf die Fensterbank. Darauf stellen Sie etwas Schweres, wie einen Atlas oder eine Kiste mit Bausteinen. Je nach Raumtemperatur sind die Karten nach etwa 30 bis 120 Minuten getrocknet und die Falten haben sich ins Papier gedrückt. Reinigen Sie in der Zwischenzeit den Maltisch gemeinsam mit den Kindern und legen Sie Buntstifte, Filzstifte und Schmierpapier zurecht. Die Kinder können sich nun an Symbolen probieren, sich Wege ausdenken und üben, diese zu malen.



Tipp:

Nennen Sie den Kindern unterschiedliche Orte, an denen ein Schatz versteckt sein kann, wie beispielsweise in einem Haus, im Wald, im Meer, auf einer Insel, in einem Gebirge, auf einem Feld, in der Wüste oder gar im Weltraum.

Markiere den Ort, an dem dein Schatz versteckt ist und den Ort, von dem aus du startest. Eine dünne Linie zwischen beiden Punkten stellt den Weg dar. Neben den Weg malst du Symbole zu den Besonderheiten, auf die der Schatzsucher achten soll, wie z. B. ein Schild, ein Baum, ein besonderes Haus oder ein kleiner Bach. Auch wenn Gefahr lauert, wie beispielsweise ein hungriger Wolf im Wald oder ein großer Eisberg im Meer, dürft ihr das mit einem passenden Symbol einzeichnen,

Wichtig ist bei der Schatzkarte auch, die Länge des Weges kenntlich zu machen. Dafür können die Kinder Schritte oder Fußabdrücke einzeichnen. Die fertig gestalteten Schatzkarten werden im Anschluss zusammengerollt und mit einer Schnur zusammengebunden. Hier dürfen die Kinder gleich ausprobieren, ob sie einen Knoten oder sogar eine Schleife binden können.



Reflexion und Abschluss:

Sehen Sie sich nun die Schatzkarten der Kinder an und greifen Sie den Prozess der Kartengestaltung mit den Kindern erneut auf.

Ist es dir leichtgefallen, dir einen Weg auszudenken? Wo ist dein Schatz versteckt? Um was für einen Schatz handelt es sich, den man mithilfe deiner Karte finden kann?



Variante:

In diesem Beitrag fertigen die Kinder eine Fantasiekarte für einen imaginären Schatz an. Sie können die Gestaltung der Karte aber auch als Gruppenprojekt durchführen, bei dem beispielsweise die Vorschulkinder für die restliche Gruppe einen realen Schatz verstecken und die Karte zu diesem Schatz gemeinsam erstellen. Die anderen Kinder dürfen diesen Schatz anschließend mithilfe der Schatzkarte suchen.